

**Thema: Wiederholungs-Lernvideos**

Name der Autorin/ des Autors:	Daniel Benz
Fach:	RiR
Klasse/Jahrgangsstufe:	3BFA (1-3)
Schulart:	Berufsfachschule für Altenpflege
Lehrplanbezug:	Lehrplan RiR
Zeitumfang:	3 Stunden
Betriebssystem/e:	iOS
Apps:	Youtube (oder Browser zum Abspielen von Youtube-Videos), Video-Programm (z.B. iMovie, Greenscreen etc.), QR-Code Scanner
Technische Settings:	Schülertablets (1:1), Beamer, Dateimanagementsystem (Filr), Internet

**Kurzbeschreibung und Lernziele dieser Unterrichtssequenz für den Tablet-Einsatz:**

Diese Unterrichtssequenz dient der Wiederholung schon behandelter Themen. Erst sehen sich die SuS als Beispiel Erklärvideos von Explainity an. Anschließend erstellen sie in Gruppen zu verschiedenen schon vorher im Unterricht behandelten Themen Erklärvideos, welche dann später der gesamten Klasse als Lernvorlage dienen. Hier wird dieses Vorgehen am Beispiel Rechtskunde 1. Jahr gezeigt, ist aber prinzipiell für alle Lernbereiche umsetzbar.

**Berufliche Handlungskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- Können relevante Aspekte schon behandelter Themen in Form eines Erklärvideos zusammenfassen

**Fachkompetenzen:****Sozial-/Personalkompetenzen:**

- Die SuS erarbeiten arbeitsteilig ein komplexes Thema

**Zentrale überfachliche Kompetenzen:**

- Förderung der Medienkompetenz durch Erstellen eines Erklärvideos zu einem Rechtskundethema

**Weitere Hinweise:**

Diese Unterrichtssequenz empfiehlt sich jeweils gegen Ende des Schuljahres bzw. vor den mündlichen Prüfungen in RiR durchzuführen, da die Schüler bereits behandelte Themen in Form von Erklärvideos wiederholen und darstellen sollen. Die fertig erstellten Videos aller Gruppen können dann von der gesamten Klasse als Lernmaterial genutzt werden.

In der Stunde vorher muss den SuS gesagt werden, dass sie ihre bisherigen Rechtskundeunterlagen sowie ihr Buch mitbringen sollen. Diese werden zur Wiederholung der Themen und somit zum Erstellen der Videos benötigt.

Als zusätzliches Material für die Stunde werden Bastelkarten/Poster/Stifte benötigt, damit die SuS das Lern-

video entsprechend gestalten können.

Es empfiehlt sich weiterhin, diese Sequenz erst durchzuführen, wenn die SuS schon Erfahrungen mit Video-  
programmen gemacht haben, sonst werden technische Probleme bzw. Schwierigkeiten im Umgang sehr viel  
Zeit und Betreuung des Lehrers in Anspruch nehmen und stark vom eigentlichen Ziel ablenken.

## Verlaufsplanung

Dauer	Phase	Was wird gelernt? Angestrebte Kompetenzen	Wie wird gelernt?		Medien	Material	Erläuterungen/App
			Handeln der Lehrkraft	Handeln der Lernenden			
5	Einstieg	Schüler benennen mindestens drei entscheidende Kriterien für ein gutes Erklärvideo.	L. fragt die Klasse, wie ein gutes Video aussehen müsste, das einen Sachverhalt kurz und knapp erklären soll.	SuS nennen wichtige Aspekte.	-	-	-
10	Erarbeitungsphase 1	Schüler schauen sich einige Beispiele für Erklärvideos an und notieren sich Techniken, die sie in ihren Videos anwenden können.	Lehrkraft gibt Aufgabenstellung und Link zum Youtube-Channel.	SuS gehen auf den Explainity-Channel auf Youtube und schauen sich selbstständig einige der dort gezeigten Videos an.	Tablet, Browser, Kopfhörer	Material 1, Youtube-Channel von „Explainity“	Youtube-App oder Internetbrowser mit Flash Player
90	Erarbeitungsphase 2	SuS wiederholen zentrale Aspekte ihres zugeteilten Themas. SuS fassen dieses Thema in eigenen Worten zusammen und stellen es in Form eines Erklärvideos dar.	L begleitet Lernprozess und unterstützt bei Schwierigkeiten und offenen Fragen.	SuS erstellen Erklärvideos zu den ihren Gruppen jeweils zugeteilten Themen. Dazu verwenden Sie ihre bisherigen Unterlagen.	Tablets, Beamer	Material 2 Poster, Karten, Stifte	iMovie (o.Ä.)
30	Sicherung, Präsentation, Reflexion	SuS wiederholen zentrale Aspekte bereits behandelter Themen.	L begleitet Lernprozess und unterstützt bei Schwierigkeiten und offenen Fragen.	SuS stellen ihre Erklärvideos vor. In der Klasse wird über die Videos und die Aufgabe reflektiert.	Tablets, Beamer	SuS-Videos	iMovie (o.Ä.)

Material 1:

Ein bekannter Produzent von Erklärvideos ist:

*„Explainity“*

**Arbeitsauftrag:**

Gehen Sie auf den Youtube Channel von Explainity (QR-Code unten) und schauen Sie sich dort selbstständig einige Videos an. Machen Sie sich Notizen, welche Techniken im Video verwendet werden und überlegen Sie sich, wie Sie diese in ein eigenes Video einbauen könnten.

**Zeit: ca. 10 Minuten**



[https://www.youtube.com/results?search\\_query=explainity](https://www.youtube.com/results?search_query=explainity)

Material 2:

### **Aufgabe: Gruppenarbeit**

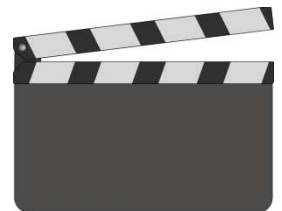


- Bilden Sie Gruppen (max. 3 Mitglieder)
- Jede Gruppe bearbeitet ein Ihnen schon bekanntes Rechtskundethema
- Erstellen Sie zu Ihrem Thema ein Erklärvideo (Kriterien siehe unten).
- Verwenden Sie als Hilfe Ihre bisherigen Materialien sowie das Rechtskundebuch.

**Zeit: ca. 90 Minuten**

### **Erklärvideo- Kriterien**

- **Inhalt:** Das Erklärvideo sollte Ihr Thema kurz, bündig und verständlich in eigenen Worten (aber fachlich richtig) erklären und visualisieren. Sie sollten dabei auf die wesentlichen Aspekte eingehen.
- **Länge:** mindestens **3** Minuten; maximal **5** Minuten



### **In ihrem Erklärvideo sollten enthalten sein:**

- Namen der Gruppenmitglieder
- Grafische Darstellungen (z.B. Karten/Diagramme)
- Gesprochene Teile (z.B. Voiceover)
- Sie müssen darauf nicht zu sehen sein (außer Sie möchten)

### **Optional:**

- Fallbeispiele
- Gespielte Interviews
- Gespielte Experten
- etc.

Dies sind die Themenvorschläge für RiR 1. Jahr. Diese können aber auch durch beliebige andere Themen ersetzt werden. Themenzusammenfassung/Wiederholung durch Erstellen von Erklärvideos ist prinzipiell in allen Lernfeldern anwendbar.

**Themen:**

- Rechtliche Grundbegriffe (öffentliches Recht vs. Zivilrecht; Gerichte, Rechtsquellen)
- Staatsform und Gewaltenteilung BRD
- Grundgesetz
- Schweigepflicht und Verschwiegenheitspflicht
- Sterbehilfe (aktiv/passiv/indirekt)
- Erwerb rechtlicher Fähigkeiten
- Haftungsrecht
- Versicherungsrecht (Haftpflichtversicherungen, Regress)
- Freiheitentziehende und freiheitseinschränkende Maßnahmen
- Betreuungsrecht
- Rechtswidrigkeit und Rechtfertigungsgründe
- Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
- Gesetzliche Sozialversicherungen
- Heimrecht